

Die Kartoffeln sind gesetzt

Ab jetzt kommt immer mehr Leben ins Lebensfeld. Befreundete Landwirte haben im ersten Drittel Kartoffeln gesetzt. Beim Setzen bzw. Legen der Pflanzkartoffeln wird die Erde mit Maschinen so über den Knollen angehäufelt, dass die für ein Kartoffelfeld typischen Dämme entstehen. Diese Dammkultur hat mehrere Vorteile: Sie erleichtert die Ernte sowie das Entfernen von Beikräutern und verbessert zudem das Bodenklima.

Im mittleren Drittel sollen in diesem Jahr Lupinen wachsen, die mit Hilfe von Knöllchenbakterien Luftstickstoff binden können und so den Boden mit diesem wichtigen Nährstoff anreichern.

Was auf dem letzten Drittel wachsen soll, wird dann im Mai verraten.

